

Nachbarschaft zählt

Zeitgut

Uster

Jahresbericht 2022

Genossenschaft Zeitgut Uster

Inhalt

Bericht aus dem Vorstand	2
Jahresrechnung 2022 – Budget 2023	2
Kennzahlen	3
Mitgliederentwicklung	3
Anzahl geleistete Stunden nach Aktivität	4
Kollektivorganisationen und Stunden der Kollektivmitglieder	4
Bericht der Koordination – das Kerngeschäft	4
Weitere Aktivitäten der Geschäftsstelle	5
Monatliche Kafi Zeitgut Treffen / ERFA	5
Öffentlichkeitsarbeit	6
Beispiele aus dem Alltag der Genossenschafter	6



Bericht aus dem Vorstand

Zum Austausch mit der Geschäftsleitung und für die Sicherstellung der strategischen Führung der Genossenschaft traf sich der Vorstand zu 10 Sitzungen. Erfreulich gestartet sind wir mit der Präsentation von Zeitgut beim Lions Club Uster, wo wir auf eine interessierte Zuhörerschaft trafen. Wir freuen uns darüber, dass die Gemeinde Mönchaltorf ab diesem Jahr unseren Betrieb mitträgt. Das war Anlass genug, Zeitgut in den Mönchaltorfer Nachrichten vorzustellen. Gleichzeitig findet auch unser Prospekt in aufgefrischter Form weitere Verbreitung.

Ein krankheitsbedingter Ausfall im Leiterinnenteam führte dazu, dass der Betrieb über viele Monate nur reduziert geführt werden konnte. In der Folge waren die Kapazitäten für das Finden und Zusammenführen von neuen Tandems eingeschränkt. Das wirkte sich schlussendlich auf die im Jahr 2022 geleisteten Stunden erheblich aus. Wir sind nun glücklich, dass das Leiterinnenteam seit dem 1. November wieder vollständig ist. Sandra Dietschi und neu Vera Grunder teilen sich die Arbeit mit je einem Pensum von 25 Stellenprozenten.

Unser Vorstands- und Gründungsmitglied Ludi Fuchs ist an der GV vom 12. Mai aus gesundheitlichen Gründen aus dem Vorstand ausgetreten. Am 1. September 2022 ist er gestorben und wir mussten traurig Abschied nehmen. Wir sind Ludi Fuchs sehr dankbar, dass er mit seiner Initiative und grossem Engagement die Idee der Nachbarschaftshilfe nach Uster getragen hat. Auf unserer Website widmen wir seinem Schaffen einen Nachruf.

Hansruedi Berger, Ursula Egger, Elisabeth Karth, Walter Strucken und Jörg Weber wurden an der Generalversammlung für eine weitere dreijährige Amtsdauer gewählt und Walter Strucken im Amt des Präsidenten bestätigt.

Jahresrechnung 2022 – Budget 2023

Bilanz	31.12.2021	31.12.2022	
	CHF	CHF	
Flüssige Mittel	61'287	61'063	
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	100	
Total Aktiven	61'287	61'163	
Verbindlichkeiten	0	100	
Erhaltener Beitrag für Folgejahre	24'767	21'767	
Passive Rechnungsabgrenzung	1'400	1'400	
<i>Kurzfristige Verbindlichkeiten</i>	<i>26'167</i>	<i>23'267</i>	
Genossenschaftskapital	31'400	34'200	
Gewinn-Verlustvortrag	3'973	3719	
Jahresergebnis	-253	-23	
<i>Eigenkapital</i>	<i>35'120</i>	<i>37'896</i>	
Total Passiven	61'287	61'163	

Erfolgsrechnung	Budget 2022	Rechnung 2022	Budget 2023
Einnahmen	CHF	CHF	CHF
Beitrag Stadt Uster	40'500	40'572	40'500
Gemeinde Greifensee	2'000	2'000	2'000
Gemeinde Mönchaltorf	2'000	2'000	2'000
Beitrag Ref.Kirchgde./Spendgut 1)	4'000	3'000	6'000
Beitrag Kath. Kirchgemeinde Uster	1'000	1'000	1'000
Beitrag Lotteriefonds Kanton Zürich 2)	14'367	0	14'367
Beiträge Kollektivmitgliederorganisationen	3'000	1'800	2'000
Spenden Mitglieder	1'200	1'493	1'200
Spenden Private 3)	1'800	12'530	3'600
Total Ertrag	69'867	64'395	72'667
Aufwand			
Personalaufwand	48'000	43'173	48'700
Sozialleistungen	5'300	5'525	7'400
<i>Personalwand</i>	<i>53'300</i>	<i>48'698</i>	<i>56'100</i>
Öffentlichkeitsarbeit / Werbung	2'200	1'530	1'700
Raumkosten	5'700	5'410	5'700
Verwaltungsaufwand	8'770	8'780	9'370
<i>Betriebsaufwand</i>	<i>16'670</i>	<i>15'720</i>	<i>16'770</i>
Total Aufwand	69'970	64'418	72'870
Jahresergebnis	-103	-23	-203
Erläuterungen Rechnung 2022			
1) Totalbetrag Fr. 60'000.- für Pilot 2027 – 2019 ./.. Rechnung 2017 Fr. 35'000.- ./.. Rechnung 2018 Fr. 2'000.- ./.. Rechnung 2019 Fr. 8'600.- ./.. Rechnung 2020 Fr. 2'000.-; ./.. Rechnung 2021 Fr. 2'000.-, ./.. Rechnung 2022 Fr. 3'000.- bleibt für Folgejahre Fr. 7'400.-			
2) Aufgrund der ausserordentlich hohen Spenden wird der vom Lotteriefonds für 2022 vorge- sehene Betrag von Fr. 14'367.- erst 2023 eingesetzt.			
3) In fünf Todesfällen haben die Trauerfamilien eine Spende an Zeitgut empfohlen, was über Fr. 11'000.- einbrachte			

Kennzahlen

Die umfangreiche Statistik mit vielen detaillierten Informationen finden Sie unter Dokumenten „Zahlen und Fakten 2022“ auf unserer Website.

Mitgliederentwicklung

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Total Bestand 31.12.22
Mitgliederzuwachs	126	67	48	51	53	43	344
Tandems aktiv	41	60	73	75	97	112	
Tandems abgeschlossen	5	42	78	118	141	157	
Geleistete Stunden	967	3377	3439	2814	3638	1768	16'003

Anzahl geleistete Stunden nach Aktivität

Kategorie	Geleistete Stunden	%
Gesellschaften	860	48.6
Essen	284	16.1
Mobilität	50	2.8
Arbeiten/Unterhalt	108	6.1
Kinder/Familie	173	9.8
Unterstützung	293	16.6
	1768	100

Kollektivorganisationen und Stunden der Kollektivmitglieder

Per Ende 2022 waren 15 Organisationen Kollektivmitglieder. In 10 städtischen Organisationen waren Zeitgut-Mitglieder im Einsatz, die ihre aufgewendete Zeit für die Freiwilligenarbeit auf ihrem Zeitkonto gesammelt haben. So wurden weitere **2360 Stunden** geleistet. Im Einzelnen verteilen sich diese wie folgt:

Organisation	Mitgl. 2020	Std. 2020	Mitgl. 2021	Std. 2021	Mitglieder 2022	Stunden 2022
Stiftung Wagerenhof	8	84	8	78	10	332
Besuchsdienst Uster	9	476	13	525	13	527.5
Reformierte Kirche Uster	16	366	15	358	16	171
Buchhandlung Doppelpunkt	1	6	1	2	1	0
Alterszentrum Rosengarten	2	120	4	120	4	204
Stiftung Lichthof	9	526	10	616	10	630.5
Asyl- und Flüchtlingskoordination Stadt Uster	3	2	3		4	45
Werkheim Uster	2	222	3	100	3	160.5
Heime Uster	3	16	2	33	2	21
Familienzentrum Uster	9	260	14	307	16	214
Sozialpädagogische Wohngruppe Bachstei					0	0
Stiftung Loogarten					0	0
Verein DU Diakonie für alle Uster					1	0
Genossenschaft Wohnsiedlung Kreuz					5	54.5
Verein Marktschwärmer Uster					0	0
Total	62	2078	73	2139	85	2360

Bericht der Koordination – das Kerngeschäft

Mein erstes ganzes Geschäftsjahr bei Zeitgut war sehr bewegt und auch herausfordernd. Anfangs noch eingeschränkt durch Corona bezüglich den Begegnungsmöglichkeiten startete ich das Jahr bei Zeitgut an der Seite von Leonie Tyshing, die mich sehr herzlich und lebendig in die Arbeiten und Aufgaben der Koordination bei Zeitgut einführte.

Ab März fanden dann allmählich mehr Begegnungen und auch das erste Kafi Zeitgut von 2022 statt, an welchem Leonie und ich gemeinsam eine grosse Schar Gäste begrüssen durften. Auch Erstgespräche und Tandems konnten vermehrt durchgeführt werden.

Ein krankheitsbedingter personeller Engpass brachte ab April einige Herausforderungen mit sich. Die Freude an der Arbeit und die Unterstützung von allen Seiten trugen jedoch zum Gelingen der Übergangsphase bei. Es waren einige strenge, aber lohnende Monate. Ich lernte viele Genossenschafter*innen kennen, unterstützte im Mai den Vorstand zum ersten Mal an einer GV, nahm an verschiedenen Anlässen der Fachstelle Alter der Stadt Uster teil und durfte im Juni, zusammen mit Vertreterinnen der Stadt Uster, die Genossenschaft Zeitgut als Best Practice Beispiel an der Fachtagung Caring Communities in Olten repräsentieren.

Wir durften uns im Jahr 2022 über einen Zuwachs von 43 neuen Genossenschafter*innen erfreuen und drei neue Kollektivorganisationen aufnehmen. Mein Arbeitsalltag war somit gefüllt mit zahlreichen spannenden Erstgesprächen, neuen Tandembildungen und vielen, oft sehr berührenden Lebensgeschichten.

Mit der Stellenausschreibung begann im August die Suche nach einer neuen Mitarbeiterin. Ich durfte den spannenden Prozess begleiten. Über meine neue Stellenpartnerin Vera Grunder freue ich mich sehr, die Einarbeitung verlief äusserst gut und die Zusammenarbeit mit ihr ist eine Bereicherung. Sie unterstützt unsere Genossenschaft mit ihren fachlichen Kompetenzen wunderbar.

Leider sind 2022 zehn unserer Genossenschafter*innen verstorben. Einige von ihnen wurden bis zum Schluss in Tandems unterstützt; alle trugen etwas dazu bei, dass Zeitgut heute ein wichtiger Bestandteil der Freiwilligenarbeit in der Stadt Uster bildet.

Weitere Aktivitäten der Geschäftsstelle

Monatliche Kafi Zeitgut Treffen / ERFA

Am 3. September haben wir das Kafi Zeitgut zum zweiten Mal im Rahmen des Samstagmarktes angeboten. Leider war das Wetter nicht sehr freundlich, was auch die Besucherzahl in Grenzen hielt.

Ganz im Gegenteil zum Infomarkt Älter werden in Uster, welcher am 29. Oktober in der Landihalle stattfand. Hervorragend organisiert von der Fachstelle Alter der Stadt Uster fanden ältere Menschen Informationen zu zahlreichen Angeboten in Uster. Die Besucherzahl war überwältigend und der Infomarkt bot auch uns als Geschäftsleiterinnen der Genossenschaft die Möglichkeit, diverse Organisationen und Angebote kennenzulernen.

Im November fand unser monatliches Kafi in der Alterssiedlung Kreuz statt. Der Austausch mit dem ebenfalls als Genossenschaft organisierten Kollektivmitglied und den Bewohnerinnen und Bewohnern der Siedlung ermöglicht wunderbare Begegnungen, Gespräche und auch gegenseitige Unterstützung.

Das beliebte Adventskafi fand am 3. Dezember im FRJZ statt. Höhepunkt war die Tangoaufführung unseres Genossenschafters Kadir und seiner Frau, inklusive Tango-Crashkurs für tanzfreudige Anwesende.

Besonders freuen wir uns jeweils über die feinen Kuchen und das Gebäck, die dank unseren kreativen Mitgliedern zu den Kafis beigesteuert werden. In diesem Jahr konnten wir zu insgesamt acht Kafi Zeitgut einladen.

Eine ERFA konnten wir, bedingt durch Corona und personellem Engpass in diesem Jahr leider nicht durchführen.

Öffentlichkeitsarbeit

Teilnahme an Trägerkonferenz Alter der Stadt Uster, 18. März 2022.

Fachtagung Caring Communities, 15. Juni 2022.

Lebendige Reportage über ein Tandem im Anzeiger von Uster sowie im Regio im Juni 2022 und ansprechender Fernsehbeitrag auf Tele Z anfangs Juli 2022 – beide auf unserer Website einsehbar.

Teilnahme am Infomarkt «Älter werden in Uster», 29. Oktober 2022.

Teilnahme am Projekt der Stadt Uster «NAU», 23. November 2022.

Beispiele aus dem Alltag der Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Immer wieder bin ich berührt von der Grosszügigkeit, Einsatzbereitschaft und Herzlichkeit unserer Genossenschafterinnen und Genossenschafter. Die Vielzahl von Neuanmeldungen, das stete Interesse an unserer Genossenschaft und die Begeisterung für die Idee hinter Zeitgut bestätigen und motivieren uns in unserem Wirken. Die Begegnungen bei Erstgesprächen, der Austausch bei einer ERFA-Veranstaltung oder die Begleitung bei Tandemgesprächen sind immer wieder spannend und lehrreich.

Geben und Nehmen

Dem Ziel, für Zeitgut auch jüngere Mitglieder zu gewinnen, konnten wir im letzten Jahr mit einigen Neumitgliedern näherkommen. So durfte ich einen jungen Dozenten aus der Türkei als frischen Genossenschafter mit einer älteren Genossenschafterin zusammenbringen, die aus gesundheitlichen Gründen Unterstützung bei körperlich anstrengenden Tätigkeiten im Haushalt suchte. Der Austausch der beiden ist nicht klar getrennt, was die Rolle von Geben und Nehmen betrifft. Während der junge Herr zum Beispiel schwere Pflanzentöpfe vom Balkon in die Wohnung zur Überwinterung hievt oder mal eine defekte Glühbirne auswechselt, verbessert er bei angeregten Gesprächen mit der Dame seine Deutschkenntnisse.

Kulturen

Ein ukrainisches Ehepaar, welches nach seiner Flucht in Uster bei einer Gastfamilie unterkam, besuchte uns am Samstagsmarkt und kam kurz darauf für ein Erstgespräch bei mir vorbei. Aus Dankbarkeit für die Grosszügigkeit, welche die beiden in Uster erfahren durften, wollten sie durch freiwillige Einsätze für Zeitgut etwas zurückgeben. Die Suche nach einer Einsatzmöglichkeit dauerte nicht lange. Das Paar unterstützt nun eine langjährige Genossenschafterin bei den Gartenarbeiten. Und die Gartenbesitzerin organisierte für die ukrainische Ehefrau über Zeitgut einen Nachhilfeunterricht in Deutsch. Das wertvolle Netzwerk, das Zeitgut uns allen bietet, ist überwältigend!

Zusammenarbeit mit Kollektivmitgliedern

Ein wichtiger Teil unserer Genossenschaft bilden die Kollektivmitglieder. Diese kommen immer wieder mit Anfragen und Gesuchen auf uns zu. Oft gelingt es uns, dafür Freiwillige zu finden. Es sind Anfragen zur Unterstützung beim Deutsch Lernen für Asylsuchende, Gastgeber im Kafi, Unterstützung beim Organisieren und Aushändigen von Blumen an den Geburtstagen für die Bewohner in der Alterssiedlung, oder Besuche bei Bewohnern ohne Angehörige in Altersheimen.

05.04.2023